

dienen aber auch der Täuschung der Volksmassen in den kapitalistischen Ländern, besonders derjenigen, die unter dem Einfluß reformistischer Parteien stehen. Nicht zuletzt dienen sie in diesem konkreten Falle auch der Aufrechterhaltung des raffinierten Systems der ideologischen und faktischen Unterdrückung der amerikanischen Arbeiterklasse.

Wie stark ist doch die Anziehungskraft und Wirksamkeit der Ideen des Sozialismus, der Politik der Sowjetunion unter den Völkern, ihre gewaltige technische, wissenschaftliche, wirtschaftliche und kulturelle Überlegenheit, wenn in der Hochburg der kapitalistischen Welt, in den USA, bekannte Staatsmänner und ihre Schildknappen genötigt sind, diese sichtbaren Erfolge, wenn auch widerwillig und haßerfüllt, anzuerkennen.

Wer aber hat den Aufbau des Sozialismus siegreich durchgeführt und geht heute zum Aufbau des Kommunismus über? Das sind die Werktätigen der Sowjetunion, die jetzt unter Führung der Kommunistischen Partei zu neuen großen Erfolgen im sechsten Fünfjahrplan schreiten. Das ist ein gewaltiger Beitrag zur Stärkung des sozialistischen Lagers, der alle zeitweiligen Schwierigkeiten in diesem oder jenem sozialistischen Land auf wiegt und unseren aufrichtigen Dank verdient.

Das riesige Anwachsen der Industrieproduktion, die gewaltige Zunahme der wissenschaftlich-technischen Kader in Industrie und Landwirtschaft sowie die großen Leistungen der Wissenschaft in der Sowjetunion sind das Resultat der kollektiven Organisierung der Schöpferkraft des Sowjetvolkes durch die KPdSU.

Stolz erfüllt uns alle, wenn wir daran denken, daß die sowjetischen Wissenschaftler von heute in der Hauptsache die geschulte Intelligenz der Arbeiterklasse sind. Ihre Väter hatten in der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution mit ihrem Sieg die Fundamente gelegt für die wissenschaftliche Ausbildung der jungen Generation der Arbeiterklasse.

Betrachten wir eine andere lügnische Behauptung der Weltbourgeoisie und ihrer opportunistischen Nachbeter: In den ersten Jahren nach der Oktoberrevolution behaupteten sie, daß sie keine Revolution der Arbeiter und Bauern gewesen sei, sondern daß eine Handvoll Revolutionäre an Stelle der Diktatur des Proletariats die Diktatur einer kleinen Minderheit, die „Diktatur der Partei der Bolschewiki“ errichtet hätte. Diese verleumderische Behauptung wurde bereits durch den Sieg der Arbeiter und Bauern unter Führung der Kommunistischen - Partei Rußlands widerlegt. Denn diese angebliche „Minderheit“ — in Wirklichkeit die Millionenmassen der ehemals Unterdrückten — ging aus einem Kampf, der alle Opfer und Entbehrungen forderte, der mit ungleichen materiellen Waffen ausgetragen wurde, als endgültiger Sieger hervor.

Die gleiche Verleumdung wird heute auch gegenüber der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, gegenüber dem Charakter der volksdemokratischen Ordnung in der Deutschen Demokratischen Republik erhoben.

Nach 1945 erklärten die sozialdemokratischen Führer in Westdeutschland den Arbeitermassen: Ihr braucht keine Kommunistische Partei mehr, geht unter das Banner der Sozialdemokratie, verzichtet auf die revolutionäre Partei der Arbeiterklasse, schließt euch dem Feldzug der Verleumdung und des Antikommunismus an, und die Politik des „dritten Weges“ wird Erfolg haben.

Was aber ist das Resultat dieser Politik der Illusionen und der Schwächung der Kampfkraft der Arbeiterklasse? Durchgekommen sind erneut die Mono-